Familiengeschichten

Lara* ist 6. Sie möchte die ganze Welt sehen, am liebsten „jeden Tag ein Stückchen mehr Welt“ sagt sie. Ihre alleinerziehende Mama versucht ihr diesen Traum bestmöglich zu erfüllen, doch Lara leidet an einer seltenen Form der Glasknochenkrankheit. Ihr bleibt nicht mehr viel Zeit, die ganze Welt zu erkunden. Doch für die Zeit, die ihr noch gegeben ist, setzt sich die Stiftung AKM für die kleine Familie ein und entlastet, spendet Zeit, unterstützt durch finanzielle Hilfsmittel und zaubert der kleinen Lara so oft es geht ein Lächeln ins Gesicht. Unsere Kinderhospizarbeit ist jede Woche bei Lara und ihrer Mama, hilft bei Arztbesuchen und spielt mit der Kleinen, damit sich die Mama auch mal Zeit für sich nehmen kann. Um die medizinische Versorgung zu Hause kümmert sich unsere Sozialmedizinische Nachsorge. Ihre ehrenamtliche Familienbegleiterin nennt Lara „ihren Engel“. Sie versucht, ihr tagtäglich die Sonne nach Hause zu holen.

Michael* wollte immer Papa werden. Sein größter Wunsch war finanzielle Freiheit und zwei oder drei gesunde Kinder. Am Liebsten ein Junge und ein Mädchen. Er bekam zwei Mädchen, zusammen mit seiner Frau Lisa. Beide danken Gott täglich für ihre gesunden Mädels, die Idylle schien perfekt. Bis zum 17. Mai 2019, als man bei Michael einen inoperablen Tumor im Gehirn feststellte. Die Ärzte gaben ihm ein halbes Jahr. Das Leben der jungen Familie war von einem Tag auf den anderen nicht mehr dasselbe. Das AKM unterstützt Michael und seine Frau bei den Arztbesuchen, Lisa bekommt psychologische Hilfe und verschiedenste Stützen bei Behördengängen, um das Leben nach Michaels Tod so gut es geht zu stemmen. Michael wurde 37 Jahre alt. Unsere Trauerbegleitung und Teilhabeorientierte Nachsorge kümmert sich nun verstärkt um die beiden Mädchen, die mit dem Tod ihres geliebten Papas kämpfen. Denn für die Mädels war ihr Papa ein Held, der ihnen stets zeigte, dass mit ihnen beiden sein größter Wunsch in Erfüllung ging.

*Namen geändert

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München

Zentrum München mit Bunter Kreis München
Blutenburgstr. 64+66, 80636 München
tel. +49 (0)89 588 03 03 11
fax +49 (0)89 588 03 03 29
info@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim
Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim
tel. +49 (0)8031 39 11 66 0
fax +49 (0)8031 39 11 66 9
suedostoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Niederbayern mit Bunter Kreis Landshut
Altstadt 314, 84028 Landshut
tel. +49 (0)871 46 40 49 50
fax +49 (0)871 46 40 49 59
niederbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südwestoberbayern mit Bunter Kreis Südwestoberbayern
Brucker Str. 1 (Rückgebäude), 82266 Inning
tel. +49 (0)8143 90 94 04 0
fax +49 (0)8143 90 94 04 9
suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

HELFEN SIE UNS ZU HELFEN

Spendenkonto Stiftung AKM
LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

#stiftungakm www.kinderhospiz-muenchen.de

FAMILIEN-PATENSCHAFTEN

Wer sind wir?

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Ehemann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet. Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität.

Durch ein sehr breites Angebot an Leistungen und durch unser großes Netzwerk können wir diesen betroffenen Familien in München und ganz Bayern eine umfassende und multiprofessionelle Hilfe anbieten. Neben dem Zentrum München sind wir auch mit drei Zentren in den Regionen Südostoberbayern, Südwestoberbayern und Niederbayern vor Ort.

WER BEKOMMT HILFE?

Ungeborene, Neugeborene, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung (z.B. Krebs, Muskeldystrophie etc.)

Eltern mit einer schweren, lebensverkürzenden Erkrankung und mit Minderjährigen im Haushalt

Wir betreuen ab der Diagnose der Erkrankung und über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause – in München und ganz Bayern.

WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

Werden Sie Familienpate und unterstützen Sie nachhaltig eine oder mehrere betroffene Familien!

Warum sollten Sie Familienpate werden?

Die Arbeit der Stiftung AKM finanziert sich zu 70% aus Spenden. Die Stiftung betreut bayernweit derzeit ca. 800 Patient*innen in rund 600 Familien (Stand April 2023). Die Betreuung einer Familie erfordert durchschnittlich 6.500 Euro im Jahr.

Als Familienpate geben Sie uns die Möglichkeit, die Betreuung und Versorgung der betroffenen Familien sicherzustellen. Sie tragen ganz maßgeblich zur Planbarkeit unserer Arbeit bei!

Ziel unserer Arbeit ist es, die betroffenen Familien aus dem Schattendasein zu holen. Unser multiprofessionelles Team aus Ärzten, Krankenschwestern, Sozialpädagogen und Psychologen vermittelt durch seine fachbezogene Expertise Stabilität und Sicherheit und trägt durch den ressourcenorientierten Ansatz zur Stärkung des ganzen Familiensystems bei. Ehrenamtliche FamilienbegleiterInnen helfen, die Eltern zu entlasten und das menschlichste Bedürfnis überhaupt zu erfüllen: einfach da sein.

Im Namen aller betreuten Familien sagen wir von ganzem Herzen: Dankeschön für Ihre Hilfe!

Damit Sie sich besser vorstellen können, wie wir die betroffenen Familien unterstützen, stellen wir Ihnen im Rahmen dieser Broschüre in anonymisierter Form zwei von uns betreute Familien vor.

Was beinhaltet eine Familienpatenschaft?

Die Summe von 6.500 Euro bildet die Grundlage einer Familienpatenschaft. Diese bezieht sich immer auf ein Jahr und kann anschließend auf Wunsch um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus ethischen und datenschutzrechtlichen Gründen nur symbolische Familienpatenschaften und keine personenbezogenen Patenschaften anbieten können.

WELCHE VORTEILE HABEN SIE ALS FAMILIENPATE?

Als Familienpate zeigen Sie Herz für andere, die Hilfe dringend benötigen. Ihr Engagement wird auf Wunsch auch nach außen sichtbar. Gerne erwähnen wir Sie auf unserer Website mit Logo, Foto und kurzer Darstellung.

Ihre Spende in Form einer oder mehrerer Familienpatenschaften können Sie selbstverständlich steuerlich absetzen; Sie erhalten nach Spendeneingang eine Spendenquittung von uns.

Für Familienpaten bieten wir außerdem exklusive Veranstaltungen an, die einen regelmäßigen Austausch und Zeit zum Netzwerken bieten. So lernen sich Familienpaten untereinander kennen und erhalten regelmäßig Informationen zur Arbeit unserer Stiftung.

IHR ANSPRECHPARTNER

Gianluca Tucciarone

mob +49 (0)176 18 16 31 88
gianluca.tucciarone@kinderhospiz-muenchen.de

„Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen.“

www.kinderhospiz-muenchen.de